



Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien
Bochum-Stiepel

WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VOM 18. Juli – 31. Juli 2022

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-70907150, www.pfarrei-stiepel.de, pfarrei@st-marien-stiepel.de

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Gönne dich dir selbst!“ Diese Ermahnung packte der hl. Bernhard von Clairvaux in seinen Brief an einen Schüler und früheren Mönch, den gestressten Papst Eugen III. Der 1872 Seliggesprochene wird die Ermahnung richtig verstanden haben: nicht als Aufruf, nur für sich selbst zu leben (vgl. Röm 15,1), sondern als Ermutigung, das Wesentliche ja nie aus den Augen zu verlieren. „Wenn du ganz und gar für alle da sein willst, nach dem Beispiel dessen, der allen alles geworden ist (1 Kor 9,22), (...) was würde es dir nützen, wenn du – nach dem Wort des Herrn (Mt 16,26) – alle gewinnen, aber als einzigen dich selbst verlieren würdest?“



Solche Überlegungen ermutigen uns Mönche in Ferien zu fahren, wie derzeit u.a. unseren Pfarrer P. Elias, unseren Prior P. Maurus und unseren Wallfahrtsleiter P. Rupert. Uns alle jedoch dürfen die Gedanken des hl. Bernhard begleiten, damit wir jegliche Zeit zur Erholung auch sinnvoll nutzen. Sammeln wir ruhig frische Kräfte, um füreinander verfügbar zu sein und das Fundament zu erneuern für den liebevollen Blick auf den Nächsten. Das wünsche ich Ihnen, auch im Namen von P. Elias, von Herzen!

*Es grüßt Sie sehr herzlich, im Gebet verbunden,
Ihr Kaplan P. Thaddäus*



AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL – „MEINE VERSICHERUNG IST DER LIEBE GOTT“ – MUTTER TERESAS EINFACHER WEG AN DIE RÄNDER DIENSTAG, 02. AUGUST, 20.00 UHR

Die heilige Mutter Teresa (1910–1997): Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte hat es mit so viel Radikalität und Mut vermocht, „an die Ränder zu gehen“ (Papst Franziskus). Weltweit nimmt die 1946 in Kalkutta gegründete Gemeinschaft der Missionaries of Charity die „Ärmsten der Armen“ in den Blick. Die Identifikation Jesu mit den Geringsten seiner Brüder nahm Mutter Teresa ernst. Mit provozierender Deutlichkeit setzte sich die Friedensnobelpreisträgerin (1979) für den Schutz des ungeborenen Lebens ein („Der größte Zerstörer des Friedens ist heute der Schrei des ungeborenen Kindes“). Am 4. September 2016 wurde sie von Papst Franziskus heiliggesprochen. Am 5. September jährt sich ihr Heimgang zum 25. Mal.

Referentin: Sr. Lumena MC, Essen

BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 01. August bis 14. August können bis Donnerstag, den 28. Juli um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

➔ Abgabe von Messintentionen per Mail an messanmeldung@st-marien-stiepel.de, telefonisch unter 0234 70907152 oder über das Formular im Internet unter (www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/)

GOTTESDIENSTORDNUNG

<p>Montag, 18. Juli 2022</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 11.00 Uhr Trauerfeier für verst. Ursula Kalthoff 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet um Frieden in der Ukraine; für verst. Lee Su Yung Philip; für verst. Eheleute Barbara u. Bernd Fortkamp</p>
<p>Dienstag, 19. Juli 2022</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 15.00 Uhr Hl. Messe der Senioren seitens des Seniorenkreises für verst. Anneliese Birkenfeld u. für verst. Josefine van den Hövel 18.30 Uhr Hl. Messe für die Seelen aller Verstorbenen; für einen kranken Priester; in bes. Meinung für die Bewohner einer Siedlung</p>
<p>Mittwoch, 20. Juli 2022 Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien; Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 15.00 Uhr Wallfahrtsmesse 18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Rita Seling; in bes. Meinung für Schulkinder</p>
<p>Donnerstag, 21. Juli 2022 Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 18.30 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen; für verst. Doris Groschke</p>
<p>Freitag, 22. Juli 2022 HL. MARIA MAGDALENA</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. eucharistischer Anbetung für verst. Hermann Josef Gahr; für Maria Kristof; für verst. Angelika Hillebrand</p>
<p>Samstag, 23. Juli 2022 Hl. Liborius, Bischof von Le Mans</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 14.00 Uhr Trauung der Brautleute Nicolai Vilter und Carmela Bonasera 15.30 Uhr Trauung der Brautleute Dennis und Katrin Korz 18.30 Uhr Vorabendmesse für verst. Heinrich Berghaus; JA für verst. Winfried Gützloe; für Fam. Ugo Guglielmetti; für verst. Sr. M. Julietta Studinski; für verst. Margarete Witzel; Bitte um eine besondere Gnade</p>
<p>Sonntag, 24. Juli 2022 17. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Gen 18,20–32 2. Lesung: Kol 2,12–14 Evangelium: Lk 11,1–13 WELTTAG DER GROßELTERN UND SENIOREN KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</p>	<p>9.00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream 11.30 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde; für Fam Gottfried Hannig; für verst. Josefine van den Hövel 13.30 Uhr Hl. Messe SWA für verst. Günter Wiescholek; zur Diamantenen Hochzeit für die Eheleute Hermann u. Gertrud Mertens 18.30 Uhr Abendmesse für Fam. Stein; in bes. Meinung für zwei Schwestern</p>
<p>Montag, 25. Juli 2022 HL. JAKOBUS, APOSTEL</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet um Frieden in der Ukraine; für verst. Barbara u. Maria Friedrich</p>
<p>Dienstag, 26. Juli 2022 HL. JOACHIM UND HL. ANNA, ELTERN DER GOTTESMUTTER MARIA</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Henriette u. verst. Hubert Wüller u. für die Leb. u. Verst. d. Fam. Wüller, Schwingenheuer und Echterhoff 18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Pfarrvikar Johannes Plitt; für verst. Anna Schwanz</p>
<p>Mittwoch, 27. Juli 2022</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 15.00 Uhr Wallfahrtsmesse 18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Hermann Josef Gahr; für Fam. Bernhard Kitta; für den verst. Abt Christian Feurstein</p>
<p>Donnerstag, 28. Juli 2022</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse 9.00 Uhr Hl. Messe der Frauen 18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Heinrich Berghaus; Bitte um Segen für zwei Ehepaare am 15. Hochzeitstag</p>

Freitag, 29. Juli 2022 HL. MARTA, MARIA UND LAZARUS	7.15 Uhr Konventmesse 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. eucharistischer Anbetung für verst. Martha u. Theodor Funke; für verst. Lee Su Yung Philip; für alle Verstorbenen
Samstag, 30. Juli 2022 Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer	7.15 Uhr Konventmesse 10.30 Uhr Taufe von Tilda Lins 11.30 Uhr Taufe von Matteo Sinatra 13.30 Uhr Trauung der Brautleute Chris und Melanie Coenen 15.30 Uhr Trauung der Brautleute Christoph Sprack und Dominika Szlachta-Sprack 18.30 Uhr Vorabendmesse für einen Priester; zum Weihetag eines Priesters; für verst. Manfred Albrecht
Sonntag, 31. Juli 2022 18. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Koh 1,2; 2,21–23 2. Lesung: Kol 3,1–5.9–11 Evangelium: Lk 12,13–21 KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE	9.00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream 11.30 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde; für verst. Pfarrer Bernd Stelte 13.30 Uhr Hl. Messe für Josef Wollschläger und verst. Zwillinge Michael u. Walburga 18.30 Uhr Abendmesse für verst. Walburga Peine; Dank von einem Familienvater

Livestream



<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

BEICHTGELEGENHEIT:

Montag bis Samstag von 16.45 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!

HEIMGEGANGEN ZU GOTT SIND:

Frau Doris Bentler im Alter von 85 Jahren, wohnhaft Vittinghoffstraße 11 in Essen.
 Das Requiem in St. Marien war am 13.07.
 Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem städt. Friedhof in Bochum-Wiemelhausen.

Frau Ursula Kalthoff im Alter von 91 Jahren, wohnhaft Am Varenholt 50.
 Die Trauerfeier in St. Marien ist am 18.07.
 Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof an der Heinrich-König-Straße.

Frau Josefine van den Hövel im Alter von 102 Jahren, wohnhaft Weberstraße 11.
 Die Trauerfeier ist am 22.07 in der Trauerhalle des Kommunalfriedhofes in Bochum-Wiemelhausen,
 anschließend erfolgt die Beisetzung.



**HERR, SCHENKE IHNEN UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.
 UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
 LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**

PFARRKAFFEE IM GEDENKEN

AN DIE VERSTORBENE JOSEFINE VAN DEN HÖVEL



Alle, die sich der verstorbenen Josefine van den Hövel verbunden fühlen, sind am Sonntag, den 24. Juli 2022, nach der 11.30-Uhr-Messe ganz herzlich zu einem außerordentlichen Pfarrkaffee ins Pfarrheim eingeladen, das von den Angehörigen ausgerichtet wird.

PAPST FRANZISKUS | APOSTOLISCHES SCHREIBEN „DESIDERIO DESIDERAVI“ ÜBER DIE LITURGISCHE BILDUNG DES VOLKES GOTTES, 29. JUNI 2022 (AUSZÜGE)

9. Von Anfang an hat die Kirche, erleuchtet vom Heiligen Geist, verstanden, dass das, was von Jesus sichtbar war, was man mit den Augen sehen und mit den Händen anfassen konnte, seine Worte und Taten, die Konkretheit des fleischgewordenen Wortes, alles von Ihm in die Feier der Sakramente übergegangen ist.

10. Darin liegt die ganze kraftvolle Schönheit der Liturgie. (...) Die Inkarnation ist (...) die Methode, welche die heiligste Dreifaltigkeit gewählt hat, um uns den Weg der Gemeinschaft zu öffnen. Der christliche Glaube ist entweder eine Begegnung mit Ihm, dem Lebendigen, oder er ist nicht.

11. Die Liturgie gewährleistet uns die Möglichkeit einer solchen Begegnung. Wir brauchen keine vage Erinnerung an das Letzte Abendmahl: Wir müssen bei diesem Abendmahl anwesend sein, seine Stimme hören, seinen Leib essen und sein Blut trinken können: Wir brauchen Ihn. In der Eucharistie und in allen Sakramenten wird uns die Möglichkeit garantiert, dem Herrn Jesus zu begegnen und von der Kraft seines Paschas erreicht zu werden.

16. Dem Konzil – und der ihm vorangegangenen Liturgischen Bewegung – verdanken wir die Wiederentdeckung des theologischen Verständnisses der Liturgie und ihrer Bedeutung für das Leben der Kirche: Die allgemeinen Grundsätze, die [das 2. Vatikanische Konzil in der Liturgiekonstitution] „Sacrosanctum Concilium“ formuliert hat, waren für die Reform von grundlegender Bedeutung und sind es auch weiterhin für die Förderung jener vollen, bewussten, tätigen und fruchtbaren Teilnahme an der Feier (vgl. Sacrosanctum Concilium, Nrn. 11.14), „die erste und unentbehrliche Quelle [ist], aus der die Christen wahrhaft christlichen Geist schöpfen sollen“ (Sacrosanctum Concilium, Nr. 14). Mit diesem Brief möchte ich schlicht und einfach die ganze Kirche einladen, die Wahrheit und die Kraft der christlichen Feier wiederzuentdecken, zu bewahren und zu leben. Ich wünsche, dass die Schönheit des christlichen Feierns und ihre notwendigen Konsequenzen für das Leben der Kirche nicht durch ein oberflächliches und verkürztes Verständnis ihres Wertes oder, was noch schlimmer ist, durch ihre Instrumentalisierung im Dienste einer ideologischen Vision, wie immer sie aussieht, entstellt wird. (...)

65. In der durch Ostern neu gewordenen Zeit feiert die Kirche alle acht Tage am Sonntag das Heilsereignis. Der Sonntag ist (...) ein Geschenk Gottes an sein Volk (weshalb er von der Kirche mit einem Gebot geschützt wird). Die sonntägliche Feier bietet der christlichen Gemeinschaft die Möglichkeit, sich durch die Eucharistie formen zu lassen. (...) Von Sonntag zu Sonntag stärkt uns die Kraft des gebrochenen Brotes in der Verkündigung des Evangeliums, in der sich die Authentizität unserer Feier zeigt. Lassen wir die Streitereien hinter uns, um gemeinsam auf das zu hören, was der Geist der Kirche sagt, pflegen wir die Gemeinschaft, staunen wir weiterhin über die Schönheit der Liturgie.

*Die Menschen reisen in fremde Länder und staunen über die Höhe der Berge,
die Gewalt der Meereswellen, die Länge der Flüsse, die Weite des Ozeans,
das Wandern der Sterne;
aber sie gehen ohne Staunen aneinander vorüber.*

Hl. Augustinus

*Der Reisende sieht Dinge, die ihm unterwegs begegnen,
der Tourist sieht das, was er sich vorgenommen hat zu sehen.*

G.K. Chesterton

